

EGON SCHIELE
HYSTERICUS CONTEMPORARY

Neues zu Leben und Werk

Elisabeth von Samsonow, Romana Schuler (Hg.)



2012. Ca. 216 Seiten. Ca. 80 SW-Abb.

15,5 x 23,5 cm. Brosch.

Ca. € 26,90

ISBN 978-3-7092-0022-3

Erscheinungstermin: April 2012



Egon Schiele besitzt ungebrochene Strahlkraft, auf internationalen Auktionen erzielen seine Werke Spitzenpreise. Was heute fehlt, ist eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Ideen, die sein Werk durchziehen, und die zuallererst erhellen könnte, weshalb Schiele auf gewisse Weise modern, ja sogar zeitgenössisch wirkt.

Die Beiträge dieses Bandes bringen – auf der Grundlage neuer Materialien – Licht in die fulminante Wirkungsgeschichte des Werkes von Egon Schiele. Sie beschäftigen sich etwa mit Schieles großer Faszination für die zu seiner Zeit blühende Hypnose als Kontakt- oder Kommunikationsform, mit dem Ich-Zerfall als Motiv der Neuromantik, mit seiner Passion für den frühen Film oder mit dem Inhalt seiner berühmten Vitrine in seinem Atelier. Indem die Linien verfolgt werden, entlang derer Schiele sein Werk entwickelt hat, erhellt sich erst seine wirkliche Leistung, veritabler Popstar eines das 20. Jahrhundert durchziehenden Jugendkults zu sein, der aus einer Krise des Männlichen erwächst.

Elisabeth von Samsonow ist Künstlerin und Philosophin. Sie lehrt als Professorin für Philosophische und Historische Anthropologie an der Akademie der bildenden Künste Wien. Romana Schuler ist Kunstwissenschaftlerin und Kuratorin. Sie lehrt an der Abteilung für Digitale Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Im Passagen Verlag erschien (Auswahl):

Egon Schiele: Ich bin die Vielen (978-3-85165-954-2)

Unzipping Philosophy (978-3-85165-888-0)



von Samsonow, Schuler (Hg.)